

Essen, 25. Februar 2020

NRWs größte Urlaubsmesse in Essen:

Reise + Camping überzeugt Besucher mit großer Auswahl an Reisemobilen und Caravans

Reisemobil oder Caravan – welches Modell ist das passende für mich?

Urlaubszeit – die schönste Zeit des Jahres. Ob Pauschal- oder Abenteuerreise, Kreuzfahrt oder Urlaub auf dem Campingplatz – die Auswahl an Urlaubsformen ist riesig. NRWs größte Urlaubsmesse, die Reise + Camping, hilft Reiselustigen, vom 26. Februar bis 1. März die richtige Entscheidung zu treffen. Dabei können sich die Besucher in der Messe Essen auf circa 1.000 Aussteller und Destinationen aus rund 20 Ländern Nationen, die ein großes touristisches Angebot sowie die passende Ausstattung fürs mobile Reisen anbieten. Zusätzlich wird das Thema Radfahren auf der Fahrrad Essen ab dem 27. Februar in zwei Hallen präsentiert. So kommen Reise- und Radfahrinteressierte parallel auf ihre Kosten.

Besonders der Urlaub mit dem Reisemobil oder Caravan erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Laut dem Bundesamt für Kraftfahrt war 2018 die Anzahl der angemeldeten Wohnmobile und Caravans mit 486.000 Stück auf Rekordkurs. Vor allem die große Auswahl an Modellen macht das mobile Reisen für viele Urlauber attraktiver, gleichzeitig aber auch schwieriger. Daher sollte vor einem Kauf geklärt werden, für welche Art von Mobil man sich entscheidet – Reisemobil oder Caravan?

Reisemobil – fahren und leben in den eigenen vier Wänden

Wohnmobile verfügen meist über einen eigenen Antrieb und fungieren damit selbst als Fahrzeug. Der Wohnraum ist daher mit dem Zugfahrzeug fest verbunden. Bei den modernen Modellen ist es zudem möglich, den Fahrer- und Beifahrersitz zu drehen und somit zum Teil des ‚Wohnzimmers‘ zu machen. Während der Fahrt können sich Reisende gesichert im Wohnraum aufhalten. Durch die autarke Ausstattung wie großen Batterien, einem Frischwassertank, einem Abwassertank, einer Kassettoilette, Wasch-/Duschkmöglichkeiten und Kochgelegenheiten an Bord sind Reisende nicht auf Camping- oder Stellplätze angewiesen und können unabhängig von der Infrastruktur parken. Die Reisedauer mit einem Wohnmobil ist oft kürzer, da mit einem Mobil schneller gefahren werden kann. Durch die flexible Manövrierbarkeit ist es möglich, auch unbekannte



MESSE ESSEN GmbH

Messeplatz 1
45131 Essen | Germany

Presse-Kontakt | Press Contact
Viktorija Risthaus
Fon + 49.(0)201.72 44-466
viktorija.risthaus@messe-essen.de

Presse-Assistenz | Press Assistance
Claudia Brügger
Fon + 49.(0)201.72 44-244
Fax + 49.(0)201.72 44-249
presse@messe-essen.de

Presse-Fotoservice |
Press Photo Service
Rainer Schimm
Fon + 49.(0)201.72 44-247
rainer.schimm@messe-essen.de

www.messe-essen.de
www.reise-camping.de

Veröffentlichung kostenfrei –
Beleg erbeten
Publication free of charge –
Copy requested

Straßen zu befahren. Um ein Wohnmobil fahren zu dürfen, braucht es gegebenenfalls einen extra Führerschein. Ausschlaggebend hierfür ist nicht nur das Ausstellungsdatum des Führerscheins, sondern auch das Gesamtgewicht des Wohnmobils. Leider ist der Unterhalt eines Wohnmobils teurer als der eines Caravans, da es wie ein Kraftfahrzeug gewartet werden muss.

Caravan – flexibel unterwegs

Bei einem Caravan handelt es sich um einen bewohnbaren Anhänger, der an den PKW angehängt wird. Ein Vorteil ist die Flexibilität, denn durch das Auto wird für Ausflüge kein weiteres Gefährt benötigt. Der Anhänger kann leicht abgekuppelt werden. Da nicht alle Caravans autark ausgerichtet sind, ist es nötig, auf einem Campingplatz zu parken. Ob man einen extra Führerschein benötigt oder nicht, richtet sich nach der Größe des Caravans und dessen Gewicht. Weitere Vorteile eines Anhängers sind die geringen Wartungskosten sowie die leichte Pflege. Da sich ein Anhänger nicht so leicht manövrieren lässt wie ein Reisemobil, sollte man zudem auf gut ausgebauten Straßen fahren.

Fazit

Ob man sich ein Wohnmobil oder einen Caravan zulegt, ist auch vom Budget abhängig. Wohnmobile sind meist teurer als Caravans. Beide Varianten haben ihre Vor- und Nachteile und eignen sich vor allem für Menschen, die gerne unabhängig und spontan sein möchten. So ist es beim Reisen nicht notwendig auf Abfahrtszeiten von Zügen und Bussen oder auf Check-in-Zeiten zu achten. Zudem liegen viele Camping Grounds fernab der großen Städte, inmitten spektakulärer Landschaften, Nationalparks oder direkt am Wasser. Beispielsweise in Kanada, Australien, Neuseeland, den USA, auf Island oder in Kroatien bietet die Natur eine unglaubliche Vielfalt, die man im Wohnmobil unmittelbar erleben kann.

Auf der Reise + Camping finden Besucher eine große Auswahl an Mobilien und Anhängern in den Hallen 1, 2 und 3. Anlässlich des Aschermittwochs am ersten Tag der Urlaubsmesse bekommen Besucher an allen Eingängen bis 12 Uhr Rollmöpfe als Katerfrühstück gereicht.

Weitere Informationen unter: www.reise-camping.de

Bilder und Videos: www.messe-essen-mediacyber.de